



FACT SHEET

Zermatt Bergbahnen AG

SIEMENS

Allgemeine Informationen

- Die Zermatt Bergbahnen AG ging im Februar 2002 aus der Fusion der Matterhornbahnen AG, der Zermatter Rothornbahn AG, der Standseilbahn Zermatt-Sunnegga AG sowie des Sportbereichs der Gornergrat Bahn als Sacheinlage und dem Erwerb der Sesselbahn Findeln hervor.
- Damit wurde sie zum grössten Seilbahnunternehmen der Schweiz mit rund 280 Mitarbeitern.
- Das Matterhorn Ski Paradise verfügt zusammen mit Cervinia/Valtournenche über 54 Liftanlagen und insgesamt 360 km Pisten.
- Das Sommerparadies Matterhorn bietet sonnige Fahrradstrecken, abenteuerliche Kickbike- und Dirtscooter-Abfahrten sowie 400 km Wanderwege.
- Das Matterhorn Glacier Paradise an der höchstgelegenen Seilbahnstation Europas auf 3'883 m. ü. M. bietet ganzjährig Erlebnisse im Schnee, eine atemberaubende Aussicht auf 38 Viertausender, ein Restaurant nach Minergie-P-Standard und faszinierende Skulpturen im höchsten Gletscherpalast der Welt.
- Die Berichtsperiode 2022/2023 war das erfolgreichste Geschäftsjahr in der Geschichte der Zermatt Bergbahnen. Die Betriebsleistung belief sich auf 88,1 Mio. CHF (+ 6,8 %), der EBITDA auf 48,8 Mio. CHF (+ 6,8 % bei 55,3 % der Betriebsleistung) und der Cashflow auf 45,5 Mio. CHF (+ 7,1 % bei 51,7 % der Betriebsleistung). Zahlen, die als absolut branchenführende Benchmarks betrachtet werden können.

Technologie und Kundenbedürfnisse

- Pioniergeist, Innovation und fortschrittliche Technologien sind seit ihrer Gründung die Basis für den Erfolg der Zermatt Bergbahnen AG.
- Die Infrastruktur in bergigem und schwierigem Gelände muss aufgrund von Faktoren wie Höhe, niedrigen Sauerstoffwerten und wechselhaftem Wetter hohe Anforderungen erfüllen.
- Bei der Bewertung von Steuerelementen und Leistungskomponenten in solchen Hochgebirgsregionen muss eine reduzierte Leistung sämtlicher Produkte berücksichtigt werden.
- Die Sicherstellung der Energieversorgung für einen zuverlässigen und sicheren Betrieb von Seilbahnen in diesen anspruchsvollen Umgebungen macht geprüfte, zuverlässige Produkte erforderlich.
- Für einen Gesamtüberblick über das Energiemanagement der gesamten Infrastruktur und eine Steigerung der Energieeffizienz ist eine vollständige Transparenz und Rückverfolgbarkeit des Systems unabdingbar.
- Einfache Interoperabilität zwischen verschiedenen Systemanbietern und Technologien sorgt für eine umfassende Digitalisierungslösung, die mit Kundenbedürfnissen und geplanten Anlagenerweiterungen in Zukunft mitwachsen kann.

Lösungen von Siemens

- Siemens und die Zermatt Bergbahnen verbindet eine langjährige, erfolgreiche Partnerschaft in den Bereichen Niederspannungsversorgung und modernste Steuerungslösungen, die mit der Fertigstellung der Matterhorn-Alpenüberquerung und der Verbindung vom Matterhorn Glacier Paradise nach Testa Grigia in Italien noch erweitert wurde.
- Die Siemens-Lösung bietet vollständige Transparenz und Rückverfolgbarkeit des Systems und gewährleistet einen nahtlosen Überblick über das Energiemanagement der gesamten Infrastruktur, u.a. für den Gondelbetrieb und die Station Matterhorn Glacier Paradise.
- Das System stellt sicher, dass alle Energiewerte direkt an den Steuergeräten verwaltet und auf einem modernen Display/HMI oder SCADA grafisch dargestellt werden können.
- Servicepakete wie Frischwasserversorgung, Lüftung, Beleuchtung, Klimatisierung, Kühlung der Aggregate und Technikräume sowie weitere Leistungen werden in einem übersichtlichen System zusammengefasst.
- Mit dem Siemens TIA Portal, Teil des Siemens Xcelerator Portfolios, konnten die Zermatt Bergbahnen die gesamte Anlage mit einem einzigen, durchgängigen Tool projektieren und in Betrieb nehmen.
- Mit dem Siemens Simatic S7 Controller System bietet Siemens eine umfassende Automatisierungslösung für die Automatisierung und OT/IT-Integration. Mit den WinCC HMI Solutions können Kunden ihre Daten zum Leben erwecken und sie für lokale Benutzer zugänglich machen. Beide Lösungen sind Teil des Siemens Xcelerator Portfolios.
- Die SENTRON-Energiekomponenten erfüllen die Anforderungen der Zermatt Bergbahnen AG an die Umweltbedingungen sowie die Anforderungen an die Digitalisierung.
- Daten aus verschiedenen Subsystemen unterschiedlichster Hersteller können über standardisierte Schnittstellen einfach in das Gesamtsystem integriert werden. Da die Daten digital abrufbar sind, können sie auch von jedem beliebigen Ort aus eingesehen werden, was gerade im Zusammenhang mit der exponierten Lage des Matterhorn Glacier Paradise ein grosser Vorteil ist.
-

Kontakt

Aynur Saltik, Pressesprecherin für internationale Medien

aynur.saltik@siemens.com

Telefon: +49 172 7278622

Marc Estermann, Pressesprecher Siemens Schweiz

marc.estermann@siemens.com

Telefon: +41 795451337